

Nr. 610 · Juni / Juli 2026

# auerbacher leben

Berichte und Mitteilungen aus  
dem Luftkurort Bensheim-Auerbach  
an der Bergstraße





Programm



10.-12.  
Juli  
2026

Auf zum „Spass in de Gass!“

38. Auerbacher  
**Bachgassenfest**

[www.bachgassenfest.de](http://www.bachgassenfest.de)  



Sparkasse  
Bensheim

mit freundlicher Unterstützung der:



**Dr. Reinhard Bauß**

1. Vorsitzender des  
Kur- und Verkehrsvereins  
Auerbach 1866 e.V.

**Liebe Mitglieder,  
liebe Freundinnen und Freunde unseres Vereins,  
liebe Leserin und lieber Leser,**

nach einer Pause von fast drei Monaten freue ich mich sehr, dass wir Ihnen nun wieder das **Auerbacher Leben** vorlegen können: mit erweiterter inhaltlicher Ausrichtung, neuer Struktur und einem zeitgemäßen Layout. Unser Anspruch: Informationen, Unterhaltung und Lesefreude.

Ein großer Dank des Kur- und Verkehrsvereins gilt Gisela Hamel und Thomas Schrabec, die ihre Redaktionstätigkeit beendet haben. Über viele Jahre haben sie sich mit Herzblut und mit intensiver, engagierter und verantwortungsvoller Arbeit erfolgreich dafür eingesetzt, dass unsere Vereinsbroschüre immer pünktlich zu Monatsbeginn erscheinen konnte.

Mit dem personellen und redaktionellen Neustart präsentiert sich das **Auerbacher Leben** jetzt in neuer Optik: die Bildsprache wurde verfeinert, das Design ist leichter und frischer geworden. Wir freuen uns, dass wir unser Vereinsmitglied Sven Kempa dazu gewinnen konnten, Satz und Layout unserer Broschüre neu zu gestalten. Die redaktionelle Hauptverantwortung wird der Auerbacher Journalist und Autor Thomas Tritsch übernehmen.

Ebenfalls neu ist, dass unser **Auerbacher Leben** künftig im zweimonatlichen Rhythmus erscheinen wird – immer zu Beginn der „geraden“ Monate.

Inhaltlich werden wir das Spektrum etwas öffnen. Neben Neuigkeiten aus dem Kur- und Verkehrsverein werden wir verstärkt aus der Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV) sowie aus dem Gewerbekreis und dem Ortsbeirat berichten. Zusätzlich werden mehr Themen für junge Leserinnen und Leser abgebildet. Bekannte Rubriken wie Terminankündigungen, Rätsel und wichtige Adressen bleiben wie gewohnt erhalten und werden sukzessive aktualisiert.

Wir sind überzeugt, dass wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, auch weiterhin ein interessantes und lesenswertes **Auerbacher Leben** anbieten können.

**Ihr Dr. Reinhard Bauß**

# Die neuen Sonnenbrillen sind da



Vision Partner



## Sonnenschutzgläser mit 100% UV-Schutz

85% **braun**, **grau**, **grün**

### Einstärkengläser

mit Superentspiegelung  
und Härtung

Paar ab **49,00 Euro**

Paar ab **89,00 Euro**

### Gleitsichtgläser

bis sph. 4,0 cyl. 2,0  
mit Superentspiegelung  
und Härtung

Paar ab **179,00 Euro**

Paar ab **246,00 Euro**

**plus 3D Augenüberprüfung**

## OPTIK-WENDEL

Darmstädter Str. 174  
64625 Bensheim-Auerbach  
Tel. 06251 71429

[optikwendel@gmail.com](mailto:optikwendel@gmail.com)

[www.optik-wendel.de](http://www.optik-wendel.de)

Öffnungszeiten  
Mo – Fr 8.30 -12.30 u. 14.30-18.30  
Mi bis 18.00  
Sa 9.00 – 13.30



vorm Haus

GUCCI  
PRADA

MINADI

ELLE

Ray-Ban

Marc O'Polo

Betty Barclay

ESPRIT

HUMPHREY'S  
eyewear

etnia  BARCELONA

 TOM TAILOR



 evil eye

<b>Auf ein Wort</b>	<b>1</b>	<b>Wichtige Kontakte</b>	<b>20</b>
<b>Kur- und Verkehrsverein Auerbach</b> Jahresbericht des Vorstands	<b>4</b>	<b>Auerbacher Vereinsleben</b> IAV: Kontinuität und frischer Wind im Vorstandsteam	<b>21</b>
Frühlingsempfang: Helle Bühne des Auerbacher Lebens	<b>6</b>	Synagogenverein: Vier Jahrzehnte gelebte Erinnerung	<b>22</b>
Dr. Wilhelm-Hahn-Hütte gesäubert und saniert	<b>8</b>	<b>Auerbacher Vereinsverzeichnis</b>	<b>24</b>
Mitsingkonzert von Chorissimo begeistert Publikum	<b>9</b>	<b>Aus dem Gewerbekreis</b> Filmfestival geht in die dritte Runde	<b>26</b>
Kunst im Fürstenlager: Ausstellung „Über die Seele“	<b>11</b>	<b>Kirchliche Termine</b>	<b>28</b>
24. Themenrundgang: Auerbacher Leben im Süden	<b>12</b>	<b>NEUES aus der Schillerschule</b> Schiller trifft AWO / Zukunftsschmiede 2026	<b>30</b>
<b>Aus dem Ortsbeirat</b> Björn Höser löst Robert Schlappner ab	<b>14</b>	<b>Auerbacher Ortsgeschichte</b> Der Luftkurort im Spiegel der Geschichte	<b>32</b>
<b>Auerbacher Straßennamen</b> Die Goethestraße	<b>16</b>	<b>Natur vor der Haustür</b>	<b>35</b>
<b>Rätse Seite</b>	<b>19</b>	<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>36</b>

## Impressum

Herausgeber: Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V., Kiefernweg 7, 64625 Bensheim-Auerbach  
Telefon: 06251 / 7 79 45, E-Mail: info@auerbach-bergstrasse.de

Hauptverantwortlicher Redakteur: Thomas Tritsch

Redaktion: Dr. Reinhard Bauß, Horst Knop, Angelika Czypull, Norbert Bauer,  
Karlheinz Weigold, Michael Kärchner · Satz und Layout: S.Kempa Mediendesign

Druck: FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg · Auflage: 2.000 Stück

Redaktionschluss: 14 Tage vor 1. gerader Monat · Anzeigenschluss: 4 Wochen vor Redaktionsschluss

Beiträge an: redaktion@auerbach-bergstrasse.de

Titelbild: Westend61 GmbH / Alamy Stock Photo

Auerbacher Leben Juni/Juli 2026 · 610. Auflage · 57. Jahrgang

Die Vereinsbroschüre Auerbacher Leben wird kostenlos abgegeben; Postversand gegen Erstattung der Selbstkosten. Beiträge mit Namen oder Kurzzeichen decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Alle Rechte vorbehalten.

## Kulturelle Erfolgsgeschichten und personelle Herausforderungen

Das Jahr 2025 war geprägt von vielen Aktivitäten, personellen Veränderungen und neuen Herausforderungen. Wie immer haben die drei Abteilungen wieder Wesentliches zur Attraktivität des Vereins beigetragen: die Kerweabteilung, die Abteilung Kunst im Fürstenlager und der Chor Chorissimo.

### Meisterleistung: die 50. Jubiläumskerb

Die 50. Kerb darf als erfolgreich bilanziert werden. Dazu kam die Ausstellung „50 Jahre Auerbacher Kerb“ im Sanner-Forum, die sehr großen Anklang gefunden hat. Mit dem Abschied des langjährigen Vorsitzenden Fritz Becker und Vorstandsmitglied Elke Kegelmann müssen Verein und Abteilung jetzt eine massive Herausforderung bewältigen. Bislang ist noch keine Nachfolge gefunden. Umso mehr dankt der Vorstand Fritz Becker und Elke Kegelmann sowie Kassiererinnen Nadine Zeig dafür, dass sie während der laufenden Übergangsphase zur Verfügung stehen und ihre Ämter kommissarisch besetzen.

### Bühne für die Kunst

Die Gruppe Kunst im Fürstenlager (KiF) hat auch 2025 wieder sehenswerte Ausstellungen im Damenbau des Fürstenlagers organisiert und so die vielfältige Kunstszene der Region einem großen Publikum zugänglich gemacht. Mit dieser Arbeit trägt sie aber auch einen Teil zur Attraktivität des Fürstenlagers bei. Die Auerbacher Kunstausstellung (AKA) im

Bürgerhaus Kronepark war für Aussteller wie Publikum wieder ein großer Erfolg. Aber auch in der Kunst-Abteilung stehen Veränderungen an, die der Verein bewältigen muss, denn Gabriele Mundt hat bereits das Ende ihrer Vorstandstätigkeit angekündigt.

Umso erfreulicher ist, dass die jüngste Abteilung Chorissimo mit Simone Strehler eine neue Vorsitzende gefunden hat, von der wir sicherlich noch eine Menge erwarten dürfen. Der Chor unter der Leitung von Jutta Walther wird uns und seinem Publikum noch viel Freude bereiten. Ralph Stühling hat mit seinen bislang 23 Themenrundgängen durch Auerbach ein großes Publikum erreicht. Seiner Initiative ist es auch zu verdanken, dass wir parallel zur Kerb-Ausstellung im Forum eine Präsentation zum Thema „70 Jahre Luftkurort Auerbach“ organisieren konnten. Die Dokumentation der Ausstellung kann weiterhin bei Ralph erworben werden.

### Kurkonzerte weiterhin beliebt

Eine Institution sind die „Auerbacher Konzerte“. Um weiterhin das Prädikat „Luftkurort“ führen zu dürfen, müssen viele weitere Voraussetzungen erfüllt sein. Dazu gehören fünf öffentliche Kurkonzerte im Jahr. Die Stadt Bensheim hat diese Aufgabe dem Kur- und Verkehrsverein übertragen und übernimmt auch einen wesentlichen Teil der Kosten.

Musikalisch war das vergangene Jahr am Muttertag mit einem Auftritt von Chorissimo im Bürgerhaus Kronepark gestartet. Im Musikpavillon folgten Konzerte mit Legends of Life, den Original Blütenweg Jazzern und Garden of Delight sowie – im Bürgerhaus – ein Abend mit der Liedertafel. Natürlich ist ein solch anspruchsvolles Programm allein mit dem städtischen Beitrag nicht zu finanzieren, so dass der Verein erhebliche Eigenmittel aufwenden musste. Die Spendenbereitschaft des Publikums hat hier enorm geholfen.

### Facettenreiches Leben im Luftkurort

Verschoben werden muss auch die geplante Instandsetzung der Wilhelm-Hahn-Hütte wegen Termenschwierigkeiten des beauftragten Unternehmens. Allerdings bewegte sich hier bereits etwas zum Positiven: Fritz Becker, Ralph Stühling und Karlheinz Weigold haben mit Unterstützung der Schreinerei Klawitter im Laufe des Aprils selbst Hand angelegt und für ein ansehnliches und stabiles Gebäude gesorgt.

Im kulturellen Bereich verdient das Auerbacher Filmfestival besondere Erwähnung, das vom „Brennnessel“-Kino in Hemsbach und dem Bensheimer Luxor Filmpalast veranstaltet und vom Kur- und Verkehrsverein mitorganisiert wird. Die Publikumsresonanz war hoch erfreulich. Im August ist eine Neuauflage geplant.

### Neuaustrichtung „Auerbacher Leben“

Mit Gisela Hamel und Thomas Schraback haben sich die langjährigen Macher der monatlich erscheinenden Broschüre im März 2026 zurückgezogen. Nach 609 Ausgaben wurde die Publikation nun personell wie inhaltlich erneuert. Die Broschüre er-



scheint alle zwei Monate in einem frischen, lebendigen Layout und geballten Informationen über Auerbach gestern, heute und morgen. Der Anspruch: ein unterhaltender Mix mit Wissenswertem aus dem größten Ortsteil, professionell aufbereitet und in einer klaren Optik präsentiert.

Eine weitere Veränderung gibt es im geschäftsführenden Vorstand. Dr. Ulrich Hofmockel ist von seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender zurückgetreten. Er hat in seiner Amtszeit neben allgemeinen Aufgaben des Vorstandes sehr erfolgreich als Ansprechpartner der Abteilung KiF fungiert. Mit Angelika Czypull ist eine Stelle zwar sehr gut besetzt, die zweite aber weiterhin vakant.

### Verein lebt durch seine Mitglieder

Die umfangreiche und zeitintensive Arbeit des Kur- und Verkehrsvereins ist nur möglich, weil es nach wie vor viele Menschen gibt, die sich einbringen, initiativ werden und Ideen haben. Ihnen gilt ein großer Dank. Der Vorstand arbeitet nun weiter an einer zeitgemäßen Satzung, um die rechtlichen Grundlagen, Ziele und Regeln des Traditionsvereins in eine zeitgemäße und zukunftstaugliche Form zu bringen.



©KuVV

## Frühlingsempfang: Helle Bühne des Auerbacher Lebens

So viel geballte Informationen in entspannter Atmosphäre gibt es im größten Stadtteil nur einmal im Jahr. Der Kur- und Verkehrsverein hatte im März wieder gemeinsam mit dem Gewerkekreis, der Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV) und dem Ortsbeirat ins Bürgerhaus Kronepark eingeladen. Zur Musik der Band Just Smile nutzten etliche Vereine und Organisationen die Gelegenheit, um sich näher vorzustellen und für Gespräche zur Verfügung zu stehen. Darunter die Freiwillige Feuerwehr, das Technische Hilfswerk, die Arbeiterwohlfahrt und die Stadteildokumentation. Auch die Abteilungen des Kur- und Verkehrsvereins wie Chorissimo, Kunst im Fürstenlager und Kerb präsentierten sich und standen zum persönlichen Dialog bereit. Es gab ein Auerbach-Quiz und eine Stellwand mit ortsbürografischen Informationen.

Der Kur- und Verkehrsverein nutzte den feierlichen Rahmen, um langjährige Mit-

glieder zu ehren. Darunter Markus Meyer, Elke Kegelmann, Oskar Scherer, Roland Scherer und Klaus Sponagel für jeweils 50 Jahre Mitgliedschaft. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft blicken Dr. Reinhard Bauß, Willi Heil und Uwe Mathiszik zurück. Volker Dürrenfeldt ist seit 25 Jahren dabei.

Über die Motivation und Aktivitäten des Gewerkekreises informierte der Zweite Vorsitzende Wolfgang von Holtum, während auf einem Großbildschirm einige der Mitgliedsgeschäfte, darunter auch Gastronomen und Dienstleister, in Endlosschleife zu sehen waren. Nach wie vor geht es dem Verein darum, Auerbach als Gewerbestandort zu stärken, Bestandsfirmen zu halten und neue zu werben, betont er.

Aus dem Auerbacher Vereinsleben berichtete IAV-Sprecher Ralph Stühling. Unter dem Dach der Interessengemeinschaft sind aktuell 27 Vereine gebündelt. Beispielhaft für die Aktivitäten im Ort

nannte Stühling das Bachgassenfest, den Weihnachtsmarkt und die sehr erfolgreichen Themenrundgänge. Der scheidende Ortsvorsteher Robert Schlappner verwies auf die vitale Vereinskultur im Luftkurort, der heute 1241 Jahre alt ist. Mit seinen Leuchttürmen Schloss, Bergkirche und Fürstenlager sei man nach wie vor touristisch attraktiv.

### Schönes Auerbach: Ehrung für vorbildliches Engagement

Wo sich Amsel- und Drosselweg treffen, befindet sich ein kleiner Spielplatz, der von der einer vitalen privaten Initiative gepflegt wird. „Das ist vorbildlich und ehrenwert“, betont Dr. Reinhard Bauß. Die Rede ist von der Interessengemeinschaft Wohnanlage Fasanenweg (IWAF), die jetzt vom Kur- und Verkehrsverein für ihr Engagement mit dem Prädikat „Schönes Auerbach“ geehrt wurde. Entgegengenommen haben den Preis der Vorsitzende Sven Anthes und Kassenwartin Tanja Emig.

Mit dieser Auszeichnung folgt der Kur- und Verkehrsverein einer seiner vornehmsten Aufgaben, nämlich der Verschönerung des Stadtteils und der Erhaltung und Pflege

der Sehenswürdigkeiten und Denkmäler. So ist es auch in der Satzung definiert.

Mit dem Wettbewerb möchte man Denkanstöße für einen positiven Wandel liefern und private Initiativen ins Licht der Öffentlichkeit rücken. Es gibt viele positive Beispiele: blühende Gärten, gepflegte Hausfassaden oder andere Maßnahmen, die zu einem schönen Ortsbild beitragen. Solche und ähnliche Aktivitäten will der Kur- und Verkehrsverein ideell fördern und unterstützen. Daher werden einmal im Jahr eine oder mehrere besondere und sichtbare Maßnahmen zur Verschönerung Auerbachs ausgezeichnet.



**Bei uns sind Sie gut aufgehoben!**



**AXA Center Gerald Rode**

Darmstädter Straße 124

64625 Bensheim-Auerbach

Tel.: 06251 - 78485 | Fax: 06251 - 789125

E-Mail: [agentur.ode@axa.de](mailto:agentur.ode@axa.de)

[www.axa-betreuer.de/agentur\\_ode](http://www.axa-betreuer.de/agentur_ode)





©KuVV

## Dr. Wilhelm-Hahn-Hütte gesäubert und saniert

Eine der Schutzhütten des Kur- und Verkehrsvereins befindet sich auf halber Strecke des Wanderweges Nr. 4 zum Auerbacher Schloss. Die Hütte aus dem Jahr 1976 wurde nach dem ehemaligen Vorsitzenden des Kur- und Verkehrsvereins benannt, dem Juristen und Ersten Stadtrat Dr. Wilhelm Hahn (1922-1969). Dank seinem Einsatz wurden viele Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs umgesetzt.

Im Jahr 1991 fand eine erste Renovierung der Schutzhütte statt. In den letzten Jahren nahm der Bewuchs an der Hütte stetig zu, die zudem kleinere Schäden zeigte.

Ein fleißiges Team aus dem Vereinsvorstand hat im Frühjahr dieses Jahres die Hütte vom Bewuchs befreit und gründlich gereinigt.



©KuVV

Die Schäden an der Holzverkleidung wurden von der Firma Klaus Klawitter repariert.

Die Wilhelm-Hahn-Hütte im Schlosswald bietet Platz für bis zu zwölf Personen und ist ein als idealer Rastplatz für Wandergruppen. Eine Tafel vor Ort erinnert an den Namensgeber.



## Auerbacher Konzerte

### Mitsingkonzert von Chorissimo begeistert Publikum

Fröhlich, bunt und klangvoll: Das Mitsingkonzert von Chorissimo am 9. Mai bildete den Auftakt der Auerbacher Konzerte des Kur- und Verkehrsvereins. Das Publikum im Bürgerhaus Kronepark genoss beste Stimmung und einen unvergesslichen Abend voller Musik, Emotionen und guter Laune. Unter dem Motto „Because I'm happy“ präsentierte das Ensemble ein abwechslungsreiches Programm aus Pop und Rock, Film und Musical.

Bereits beim Betreten des Saales fiel die liebevoll dekorierte Bühne ins Auge: bunte Papierblumen schmückten das Bühnenbild und verliehen der Veranstaltung eine sommerliche Atmosphäre. Passend dazu erschienen die Mitwirkenden in farbenfrohen Outfits. Musikalisch spannte das Konzert einen weiten Bogen durch verschiedene Genres und Jahrzehnte. Mit gefühlvollen Interpretationen von „Shallow“, dem Gute-Laune-Hit „Happy“ oder dem ABBA-Klassiker „Voulez-Vous“ trafen die

Sängerinnen und Sänger den Geschmack ihres begeisterten Publikums.

Auch Film- und Musicalfreunde kamen auf ihre Kosten: „Chim Chim Cher-ee“ aus „Mary Poppins“ sorgte ebenso für Begeisterung wie „Die letzten Sterne“ aus dem Musical „Hair“. Zwischendurch wurde gemeinsam mit dem Publikum gesungen. Ob Songs der Beatles, der Toten Hosen oder von Udo Jürgens: die Zuhörer ließen sich nicht lange bitten und sangen die auf eine große Leinwand neben der Bühne projizierten Texte fröhlich mit. Den fulminanten Abschluss bildete ein energiegeladenes Queen-Medley. Mit großem Applaus bedankte sich das Publikum für einen Abend voller spürbarer Freude am Singen. Doch damit war es noch nicht vorbei: Bei der anschließenden After-Show-Party mit DJ Markus Meyer wurde weiter gefeiert, getanzt und gesungen. Fazit: ein rundum gelungenes Konzert mit heiterer Stimmung und besonderer Atmosphäre.

# Asiatisch anders... Kulinarisches nach Lust und Laune



**Bensheim-Auerbach - Berliner Ring 163a - Tel: (06251) 7 22 03**

**Montag, Mittwoch bis Sonntag von 11:30 - 15:00 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr**

**DIENSTAG Ruhetag!**

**Buffetzeiten: 11:30 bis 14:30 Uhr und 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr**



©B.Kalusche



©B.Kalusche

## Kunst im Fürstenlager

### Neue Ausstellung: „Über die Seele“

Unter dem Titel: „Über die Seele“ zeigt die Gruppe „Kunst im Fürstenlager“ noch bis zum 26. Juli Arbeiten von Dr. Bernd Kalusche und Michael Thome. Kalusche hat ab 1968 seine künstlerische Ausbildung im Studium der Kunstpraxis (Bildende Kunst und visuelle Kommunikation), der Kunstgeschichte, der Kunstwissenschaft, der Musik sowie der praktischen Arbeit mit Kunst an den Universitäten Heidelberg, Frankfurt, Hannover und Hildesheim begonnen. Daneben hat er sich in den Sparten Fotografie und Plastik/Keramik weitergebildet. Der Bürstädter gilt als einfühlsamer Beobachter seiner Umgebung, der in seiner Kunst vorzugsweise Menschen und Natur sowie deren psychologische, ästhetische und körperliche Bedingtheiten verarbeitet.

Seine Arbeiten sind im In- und Ausland zu sehen.

Michael Thome widmet sich dem Dialog zwischen sich und der Welt. In der Auseinandersetzung mit dem Material und seinen vielfältigen Möglichkeiten bewegt sie sich zwischen Zufall, Intuition und bewusster Entscheidung. Farben, Formen, Strukturen, Flächen und Linien finden im Lauf des kreativen Prozesses ihren eigenen Platz – ebenso wie die Leerstellen und Assoziationen.



**5. - 26. Juli 2026, Damenbau**

Öffnungszeiten: Samstags von 14.30 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 18 Uhr



## 24. Themenrundgang mit Ralph Stühling

### Gestern, heute und morgen: Auerbacher Leben im Süden

Die Auerbacher Themenrundgänge sind informativ und kurzweilig. Auch der 24. Tour des Kur- und Verkehrsvereins schlossen sich im Mai rund 20 Teilnehmer an. Diesmal führte Ralph Stühling die Gruppe in den äußersten Süden des Ortsteils. Teilweise bewegte man sich direkt entlang der Gemarkungsgrenze zur Bensheimer Kernstadt.

Treffpunkt des Abendspaziergangs war diesmal die Schillerschule, die aktuell rund 650 Schüler und knapp 60 Lehrer plus ein gutes Dutzend pädagogischer Fachkräfte zählt. Geleitet wird die Grund-, Haupt- und Realschule seit Mai 2023 von Sylvia Meier. In Auerbach hat die Zwingenbergerin einen traditionsreichen Schulcampus übernommen, der 1955 begründet wurde und sich seither immer wieder gemäß den Bildungsanforderungen weiterentwickelt hat. Perspektivisch sieht Meier die baulich verwinkelte Schillerschule gut positioniert, die neue Mensa ist aktuell bereits im Bau.

#### Von Kaserne zum Wohngebiet

Gefeiert wurde einst auch ganz in Schulfnähe: in der Gaststätte „Zur Grünen Au“ an der Ecke Saarstraße und Weserstraße, die früher das Vereinsheim der TSV Rot-Weiß Auerbach war. „Alle wichtigen Vereinsentscheidungen wurden dort getroffen“, kommentierte Ralph Stühling am aktuellen Auerbacher Großbauprojekt Saarstraße, die noch bis Ende des Jahres saniert wird. Mitten durch die Baustelle ging es weiter zur Karl-Marx-Straße und zur Fröbelstraße, wo früher die Firma Opel eine Betriebswerkstatt unterhalten hatte. Nach dem Zweiten Weltkrieg ließen sich hier US-amerikanische Militärs nieder – eine Spezialeinheit für mobile Brückenbauten über den Rhein. Auch im damals nicht bewirtschafteten Hotel Krone war ein Quartier eingerichtet mit diesen Einheiten, die überwiegend aus ehemaligen Angehörigen der deutschen Wehrmacht bestanden.

Nach 1965 wechselten Kaserne und teils auch Personal an das „Schwere Schwimmbrückenbataillon 850“ der Bundeswehr. Die „Grüne Au“ soll damals ein beliebter Treffpunkt der Kompanie gewesen sein. Ab 1983 wurde das Quartier durch eine rege Wohnbebauung sukzessive verändert.

Die Carl-Orff-Straße markiert in Teilen in etwa die südliche Auerbacher Gemarkungsgrenze. Am Restaurant Malepartus – in der 50er Jahren ein beliebtes Ziel von Ausflüglern – überquerte die Gruppe die B3 dort, wo bis in die späten 30er Jahre der örtliche Sportplatz war. Nördlich angrenzend steht das Doppelwohnhaus des ehemaligen Chininfabrikanten Dr. August Hermann Seyferth, Schwiegersohn des Darmstädter Apothekers Karl Liebig, einem Bruder Justus von Liebigs. Der zweigeschossige Putzbau ist wegen seiner ortsgeschichtlichen und städtebaulichen Bedeutung ein Kulturdenkmal.

### Vom Hotel ins Fürstenlager

Weitere Stationen waren die Uhland- und die Ludwigstraße. Woher der Hochzeitweg seinen Namen hat, ist nicht genau bekannt. Sicher ist, dass der Hotelier der Krone seinen Übernachtungsgästen einen flotten Pfad Richtung Osten zum Fürstenlager bieten wollte. Der Diefenbachweg ist nach Johann Georg Diefenbach benannt, dem Mitbegründer des späteren Kur- und Verkehrsvereins, der das Hotel im Jahr 1884 übernommen und erweitert hatte. Dass die Ludwigstraße zunächst nur auf der östlichen Seite bebaut war, lag laut Ralph Stühling an den großen Grundstücken der Darmstädter Straße, die sich bis weit hinter die heutige Bundesstraße zogen. Erst mit der Neugliederung und Zerstückelung der Areale rückten später weitere Häuser vom Westen her an die Ludwigstraße heran.

Über die 25. Jubiläumsausgabe vom Juni werden wir ausführlich berichten.



## Auerbacher KONZERTE

Die Kurkonzerte des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach

### Original Blütenweg Jazzer

So, 19. Juli // 11:00 - 13:00 Uhr

Musikpavillon im Kronepark

mit Kunstaussstellung // **Eintritt Frei**



Aus dem Ortsbeirat

## Björn Höser löst Robert Schlappner ab

Auerbach hat einen neuen Ortsvorsteher: In der konstituierenden Sitzung des Gremiums wurde Björn Höser im Mai mit sechs Ja-Stimmen knapp zum Nachfolger von Robert Schlappner gewählt, der nach 15 Jahren nicht mehr kandidiert hatte. Es war ein knapper, aber erwartbarer Sieg. Der 45-jährige Diplom-Kaufmann dankte für das Vertrauen und kündigte eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit im Ortsbeirat an.

### Freie Wähler nicht mehr im Gremium

Zu stellvertretenden Ortsvorsteherinnen wurden Miriam Triefenbach (SPD) und Barbara Ottofickenstein-Ripper (BfB) sowie die Ortsbeiräte Aaron Gilb (FDP) und Michael Krapp von den Grünen gewählt. Von den elf Sitzen im Auerbacher Ortsbeirat sind nach der Kommunalwahl vier von der CDU besetzt, drei von den Grünen und zwei von der SPD. Bürger für Bensheim und FDP haben jeweils ein

Mandat. Die Christdemokraten kamen im März auf knapp 36 Prozent. Gefolgt von den Grünen mit 25,3 Prozent und der SPD mit 15,7 Prozent. Für BfB (9,1) und FDP (8,1) reichte es für einen Sitz. Die Freie Wählergemeinschaft schaffte den Einzug ins Gremium nicht mehr.

Die meisten Stimmen konnten Björn Höser und Lydia Kloos (Grüne) für sich gewinnen, die Wahlbeteiligung lag bei 56,7 Prozent. Zum neu formierten Gremium gehören außerdem John Przysambor, Christine Scherer und Natalie Reckeweg (CDU) sowie Ralph Stühling (SPD) und Traudl Billig (Grüne).

### Dank an ausgeschiedene Mitglieder

Erster Stadtrat Frank Daum dankte den ausgeschiedenen Ortsbeiräten für das Engagement in der vergangenen Legislaturperiode. Thomas Schrabbeck (CDU), Lisa-Marie Blumenschein (FDP), Rolf Schulz



(SPD), Jörn Hansing (Grüne), Annette Müller (Grüne), Petra Jackstein (CDU), Moritz Vogel (Grüne) sowie die ehemalige Schriftführerin Dorothee Huck wurden im Alten Rathaus mit Dank verabschiedet. Unter den 40 Gästen der ersten Sitzung war auch Reinhard Bauß als Repräsentant des Kur- und Verkehrsvereins.

Für Robert Schlappner war die Sitzung das Ende einer langen kommunalpolitischen Karriere. Er war seit 1997 Mitglied im Ortsbeirat und zehn Jahre lang stellvertretender Ortsvorsteher, bis er 2011 als parteiloser Kandidat auf der Liste der CDU die Nachfolge von Karl-Wilfried Hamel angetreten hat. Schlappner wünschte dem neuen Gremium alles Gute für die kommende Legislatur.



**DREHER & BLASBERG**

IMMOBILIENGESELLSCHAFT MBH

Sie suchen eine Wohnung oder ein repräsentatives Büro an der Bergstraße direkt vom Eigentümer?

**Wir beraten Sie gerne!**  
Keine Maklerprovision.

[www.dreher-immo.de](http://www.dreher-immo.de)



Darmstädter Str. 5 Tel. 06251 130310  
64625 Bensheim Fax 06251 130311



## Die Goethestraße

von Norbert Bauer

*„Gewiss, Herr von Goethe. Sie kommen im Auerbacher Leben vor jener Straße zum Zug, die ihrem Freund Schiller gewidmet ist. So wie es Ihnen, dem großen Dichterfürsten, gebührt. – Auch, wenn die Schillerstraße in unserer Stadt bedeutend länger ist als die Ihnen gewidmete Goethestraße.“*

Die Goethestraße verbindet die Darmstädter Straße auf Höhe des „Burggraf“ und der Goethe Apotheke mit der Schillerstraße im Bereich des ehemaligen Saner-Areals. Sie ist überwiegend mit Ein- und Zweifamilienhäusern bebaut, erst am westlichen Ende schließt sich ein mehrgeschossiger Wohnungsbau an.

Es ist eine besondere Herausforderung, einen Beitrag zur Goethestraße zu schreiben. Schließlich sind Leben und Werk Goethes so umfassend dokumentiert, dass auf zwei Seiten des Auerbacher Lebens nur wenig ausgewählt und berichtet werden kann.

Johann Wolfgang von Goethe wurde 1749 in Frankfurt geboren. Das Goethehaus „Am Großen Hirschgraben“ ist immer einen Besuch wert. Er stammte aus einer wohlhabenden Juristenfamilie. Der Vater konnte vom geerbten Vermögen leben, die Mutter stammte aus der Familie des Stadtschultheißen Johann Wolfgang Textor. Von den sechs Kindern der Familie überlebten aber nur Johann Wolfgang und seine Schwester Cornelia.

Die Kinder erhielten zunächst Hausunterricht. Auf Wunsch des Vaters studierte Johann Wolfgang später Rechtswissenschaften in Leipzig und Straßburg. Er wurde Anwalt in Wetzlar und Frankfurt und schließlich Minister in Weimar. Dort war er Freund und engster Berater des Herzogs Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach. Im Jahr 1782 wurde er auf Antrag des Herzogs durch den Kaiser in den Adelsstand erhoben.

Neben seiner juristischen und administrativen Tätigkeit war für den „Dichterstürzen“ Goethe zeitlebens die Literatur die wahre Berufung. Nach einer persönlichen Krise ging er von September 1786 bis Mai 1788 auf eine Italienreise, die er ausführlich dokumentierte. Ob er damals auch durch Auerbach kam, ist mir persönlich nicht bekannt. In Bensheim wird aber immer wieder darauf hingewiesen, dass der Besuch des Goethebrunnens bei Hochstädten eine Inspiration für die Brunnenszene im Versepos „Hermann und Dorothea“ gewesen sei. Sicher ist, dass er als vermeintlicher „Spion“ eine Nacht im Polizeigewahrsam verbracht hatte, weil er in Malcesine nahe der Bensheimer Partnerstadt Riva del Garda eine Zeichnung der dortigen Burg angefertigt hatte.

Bisweilen wird ihm auch das Zitat in den Mund gelegt, dass Deutschland an der Bergstraße beginne, Italien zu werden. Die Worte stammen allerdings vom damaligen Kaiser Franz II., der nach der Krönung in Frankfurt durch die Region gereist war.

Das literarische Werk Johann Wolfgang von Goethes wird der Zeit und Kunstrichtung des „Sturm und Drang“ zugerechnet – eine Epoche junger Literaten, die Werte der Aufklärung und des Humanismus ins Zentrum ihrer Arbeit stellten. Da Weimar ein Mittelpunkt dieser Epoche war, nennt man Goethe und seine zeitgenössischen Kollegen wie Schiller, Herder oder Wieland auch die „Weimarer Klassik“.

An dieser Stelle sollen aus verschiedenen Literaturbereichen jeweils nur wenige Beispiele angeführt werden. Der Briefroman „Die Leiden des jungen Werthers“ (1774) war nach seinem Erscheinen eine Sensation mit der Folge, dass viele junge Menschen, die, wie der Protagonist, von der Liebe enttäuscht wurden, einen Ausweg im Suizid suchten. Neben weiteren Romanen, Novellen und Fabeln macht die Lyrik einen wichtigen Teil von Goethes Werk aus, das mehr als 3000 Gedichte umfasst.

In Weimar war er zudem Intendant des Nationaltheaters. Das Theater war ohnehin immer ein wesentlicher Teil seines



## Auerbacher Straßennamen

Wirkens. Daher gilt er auch als Deutschlands größter Dramatiker. Hier seien besonders erwähnt: „Götz von Berlichingen“ mit seinem deftigen Zitat, das jedermann kennt, sowie „Egmont“, „Iphigenie auf Tauris“, „Torquato Tasso“ und natürlich sein Meisterwerk „Faust“.

Der darin erwähnte Auerbachs Keller hat natürlich nichts mit unserem Auerbach zu tun. Es handelt sich um eine historisch bedeutende Weinstube in Leipzig. Mephisto zeigt Faust dort, was er alles bewirken kann. Sein Suchen nach Erkenntnis („Habe nun, ach! Philosophie, Juristerei und Medizin, und leider auch Theologie durchaus studiert, mit heißem Bemühn. Da steh ich nun, ich armer Tor,

und bin so klug als wie zuvor“) und Lebensglück bringt Faust in die Abhängigkeit von Mephisto und stürzt Gretchen ins Verderben. Die Tragödie gilt als Goethes Hauptwerk.

Im Jahr 1832 starb Johann Wolfgang von Goethe im Alter von 82 Jahren in Weimar. „Mehr Licht“ sollen seine letzten Worte gewesen sein.

Es gibt wenige Städte in Deutschland ohne eine Goethestraße. „Lieber Herr von Goethe, unsere Goethestraße ist vielleicht etwas unbedeutender als die Schillerstraße. Aber im nahen Umfeld gibt es neben der Schillerschule auch ein großes Goethe-Gymnasium.“



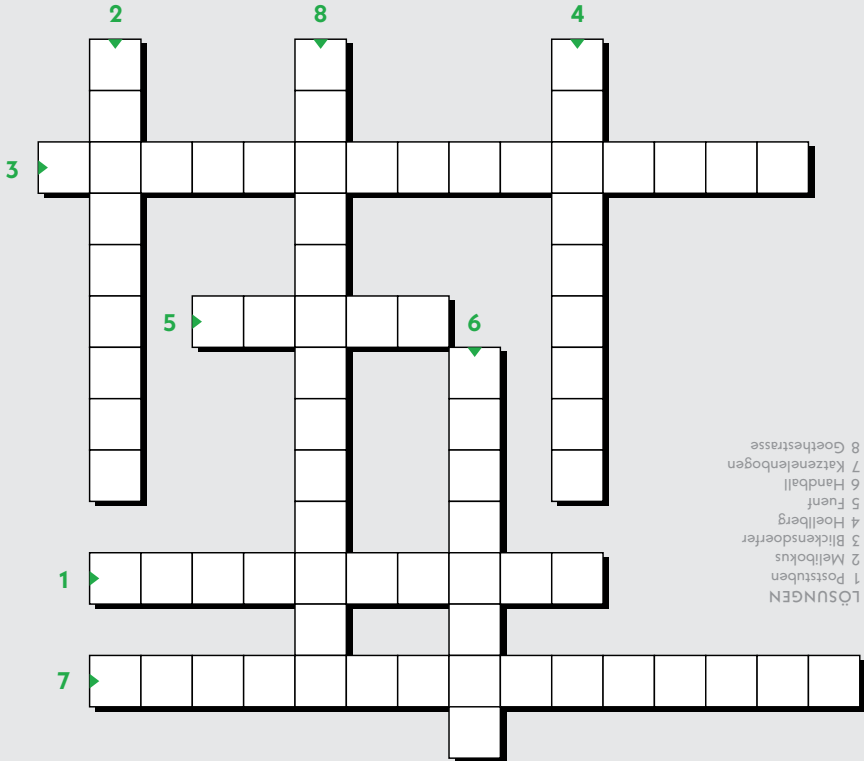
### **Bensheim-Auerbach**

Kappengasse 2

Telefon 06251-72958

Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet

**KEIN RUHETAG**



- LÖSUNGEN  
 1 Posttuben  
 2 Melibokus  
 3 Blickensdoerfer  
 4 Hoellberg  
 5 Fuent  
 6 Handball  
 7 Kätzenelembogen  
 8 Goethestrasse

### KREUZWORTRÄTSEL

- 1 Name einer Gaststätte in der Schloßstraße
- 2 Wie heißt der höchste Berg Auerbachs?
- 3 Nachname des letzten Auerbacher Bürgermeisters
- 4 Name einer Auerbacher Weinlage
- 5 Wie viele Auerbacher Konzerte finden 2026 statt? (Zahl)
- 6 Für welche Sportart sind die „Flames“ aus Bensheim/Auerbach bekannt?
- 7 Zu welcher Grafschaft gehörte einst das Auerbacher Schloss?
- 8 Name einer Auerbacher Straße

### KENNEN SIE AUERBACH?



Wo ist dieses Fachwerk zu sehen?

(Auflösung in der nächsten Ausgabe)

## Wichtige Kontakte – auf einem Blick

### NOTRUF / HILFSORGANISATIONEN

Feuerwehr / Rettungsdienst **112** · Polizei **110**

#### Freiwillige Feuerwehr Auerbach

Bachgasse 60a · Telefon 7 33 11

#### Polizei Dienststelle Bensheim

Wilhelmstraße 52 · Telefon 84 68 0

### BÜRGERSERVICE

#### Stadtverwaltung Bensheim

Kirchbergstraße 18, 64625 Bensheim

Telefon 0 62 51/14-0

#### Bürgerbüro Stadt Bensheim · Alte Faktorei

Hauptstraße 39

Montag: 8:00 - 16:00 Uhr

Dienstag: 10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 13:00 Uhr

#### Verwaltungsstelle Auerbach

Darmstädter Straße 166

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 - 17:30 Uhr

[www.bensheim.de](http://www.bensheim.de)

### ÄRZTE

#### Dr. Annette Burgdorf (Allgemeinmedizin)

Darmstädter Str. 253 · Telefon 98 31 41

#### Dr. Klaus Karstens (Internist)

Darmstädter Str. 226 · Telefon 9 36 91 34

#### Stefan Schmitt (Allgemeinmedizin)

Goethestraße 6 · Telefon 98 31 66

#### Dr. Magdalena Lange

(Internist/Nephrologe)

Berliner Ring 153 · Telefon 9 86 10

#### Dr. Breil und Wichelmann (Kinderärzte)

Berliner Ring 151, Tel. 22 47

#### Dr. Ursula Mehregan

(Neurologie/Psychiatrie/Psychotherapie)

Darmstädter Str. 284 · Telefon 7 99 22

#### Dr. Susanne Wierer

(Psychiatrie/Psychotherapie)

Darmstädter Str. 176 · Telefon 77 05 25

### ZAHNÄRZTE

#### Dr. L. Boßler

Goethestr. 6 · Telefon 7 49 94

#### Dr. Christopher Kieser

Scheffelstrasse 4 · Telefon 7 85 78

#### Dr. Alexander Wirth

Darmstädter Str. 190 b · Telefon 7 60 95

### TIERÄRZTE

#### Dr. Birgit Hagen

Darmstädter Straße 223 · Telefon 78 80 00

#### Tierarzt Holger Weiß

Berliner Ring 121 · Telefon 70 63 30

### APOTHEKEN

#### Goethe-Apotheke

Darmstädter Str. 226 · Telefon 7 50 12

#### Livus-Apotheke

Berliner Ring 151 · Telefon 9 88 84 77

### BEERDIGUNGSINSTITUT

#### Beerdigungsinstitut Lüft

Bachgasse 47 · Telefon Tel. 7 97 97

### BANKEN

#### Sparkasse Bensheim

#### Beratungs-Center Auerbach

Darmstädter Straße 175

Telefon 0 62 51/18-0

Mo + Mi: 9:30 - 12:30 + 14:00 - 16:00 Uhr

Fr: 9:30 - 12:30 Uhr

Verfügbarkeit Geldautomat

Mo - So: 6:00 - 23:00 Uhr

#### Volksbank Darmstadt Mainz eG

#### Filiale Auerbach

Darmstädter Straße 196

Telefon 0 62 51/157-40 62

Mo: 9:00 - 12:00 + 14:00 - 16:00 Uhr

Di + Do: 9:00 - 12:00 + 14:00 - 18:00 Uhr

Mi + Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Verfügbarkeit Geldautomat

Mo - So: 5:00 - 24:00 Uhr

## Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV)

### Kontinuität und frischer Wind im Vorstandsteam

von Horst Knop

Bei der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV) wurden Sprecher Ralph Stühling und Rechner Holger Osterberg einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Eine Überraschung gab es bei der Wahl der neuen Schriftführerin: ohne Gegenstimmen wurde Beatrice Hollerith in den Vorstand gewählt. Sie hatte unter anderem beim Weihnachtsmarkt 2025 eine Tombola organisiert. Beim Treffen Mitte April waren 18 der insgesamt 22 Mitgliedsvereine vertreten.



(vlnr) Ralph Stühling, Beatrice Hollerith und Holger Osterberg bilden das Führungstrio der Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV) für die nächsten zwei Jahre.

In seinem Bericht betonte Stühling die Schwierigkeiten bei der Koordination des Veranstaltungskalenders durch regelmäßige Terminüberschneidungen. Positiv bilanzierte er den erfolgreichen Verlauf des Weihnachtsmarktes. Ein weiteres Thema war die Nutzung freigewordener Räume im „Alten Rathaus“, das künftig als „Haus der Vereine“ zum Beispiel für Sitzungen und Besprechungen zur Verfügung stehen soll. Die Terminvergabe wird von der IAV direkt koordiniert. Für Auerbacher Vereine soll die Nutzung – wie beim Bürgerhaus – kostenfrei sein.

Im Vorfeld des Weihnachtsmarktes am 1. Advent im Kronepark wurde die schwierige Personalnotsituation in einem der Mitgliedsvereine angesprochen. Noch vor den Sommerferien will sich die IAV-Führung mit den Trägervereinen Arbeiterwohl-

fahrt, Liedertafel und Feuerwehr sowie der Abteilung Kerb im Kur- und Verkehrsverein treffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Im August will man sich dann um die neue Aufgabenverteilung für eine erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung kümmern.

Nach dem Kassenbericht von Rechner Holger Osterberg und der Zustimmung der Kassenprüfer Jörg-Ulrich Hübner und Sven Kempa wurden Rechner und Sprecher einstimmig entlastet.

Karlheinz Weigold aus dem Vorstand des Kur- und Verkehrsvereins teilte abschließend mit, dass man erneut einen „Abend des Ehrenamts“ mit angeschlossener Verleihung von Landesehrenbriefen plant. Vereine können Personen vorschlagen, die in Frage kommen.



©Synagogenverein

## Auerbacher Synagogenverein

### Mitten in Auerbach: Vier Jahrzehnte gelebte Erinnerung

Was heute als lebendiger Erinnerungsort mitten in Auerbach wahrgenommen wird, stand vor rund 40 Jahren noch kurz vor dem endgültigen Aus. Dass die ehemalige Synagoge in der Bachgasse längst zu den kulturellen und historischen Schätzen der Stadt zählt, ist vor allem dem beharrlichen Einsatz engagierter Bürger zu verdanken. Seit vier Jahrzehnten füllt der Auerbacher Synagogenverein das Gebäude mit Leben – ehrenamtlich, mit großer Leidenschaft und mit einem klaren Auftrag: Erinnerung bewahren und Zukunft gestalten.

#### Vor dem Abriss gerettet

Die Geschichte dieses außergewöhnlichen Engagements beginnt Mitte der 1970er Jahre. Im Zuge der geplanten Sanierung der Bachgasse wollte die Stadt Bensheim damals das gesamte Ensemble aus Synagoge und Nebengebäuden entfernen. Lehrerhaus und Matzebäckerei waren bereits abgerissen, als Bürger protestierten und



©Synagogenverein

einen Baustopp erzwangen. Nach konträren Diskussionen in den politischen Gremien konnte nach zwölf Jahren der Auerbacher Synagogenverein die denkmalgeschützte Synagoge übernehmen. Heute gilt sie weit über die Stadtgrenzen hinaus als gelungenes Beispiel dafür, wie sich bürgerschaftliches Engagement in historische Verantwortung wandeln kann.

Dabei versteht sich der Verein nicht nur als Bewahrer eines Gebäudes, sondern als

„Treuhand der wahren Erben dieses Hauses – der jüdischen Menschen“. Kontakte zu ehemaligen Mitgliedern der jüdischen Gemeinde Auerbach sind naturgemäß nicht mehr möglich, aber es besuchen immer wieder Nachfahren die Synagoge. So auch im August: dann sollen auf Wunsch der Familie Heyum/Rothschild Stolpersteine für Angehörige verlegt werden, die einst vor den Nationalsozialisten fliehen mussten.

### Offenes Haus und außerschulischer Lernort

Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit stehen Vorträge, Konzerte und Lesungen. Grundlage ist die Satzung des Vereins, die einfordert, „das Andenken an die jüdische Gemeinde Auerbach wachzuhalten und sich um Verständnis für das jüdische Volk in Vergangenheit und Gegenwart zu bemühen“. Darüber hinaus **öffnet die Synagoge an jedem ersten Sonntag im Monat ihre Türen** für Besucherinnen und Besucher (jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr). Auch Führungen (nach Vereinbarung) sowie Rundgänge zu den Stolpersteinen gehören zum Angebot des Vereins.

Die ehemalige Synagoge ist jedoch nicht nur eine Gedenkstätte und ein Raum für Abendveranstaltungen, sondern auch ein wichtiger außerschulischer Lernort. Es bestehen enge Kooperationen mit dem Goethe-Gymnasium, der Karl-Kübel-Schule und der Geschwister-Scholl-Schule. Bensheimer Schüler besuchen regelmäßig Workshops und kommen zum Religionsunterricht hierher. Auch die Pflege der Stolpersteine in der Bachgasse übernehmen regelmäßig Schulklassen sowie Konfirmanden der nahen Bergkirche.



©Synagogenverein

**KONTAKT:** Michael Löbl  
 Telefon: 0 62 51/70 89 93  
 info@synagogaauerbach.de  
 www.synagogaauerbach.de

**FAZIT:** Die ehemalige Auerbacher Synagoge ist längst mehr als ein historisches Gebäude. Sie ist ein lebendiger Ort der Erinnerung, der Begegnung und des gesellschaftlichen Miteinanders – getragen von Menschen, die seit 40 Jahren zeigen, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement für eine Stadt sein kann. Das sollte nicht verloren gehen.

### Begegnung und Erinnerung

Seit 2024 organisiert der Verein zudem das Gedenken an die Pogromnacht an der ehemaligen Synagoge in Bensheim. Dabei knüpft er an die langjährige Arbeit der Geschichtswerkstatt Jakob Kindinger an. Trotz aller Erfolge stößt der Verein mit seinem vielfältigen Programm zunehmend an personelle Grenzen – wie so viele andere Vereine auch. Deshalb hoffen die Mitglieder auf neue Mitwirkende, sei es für organisatorische Aufgaben oder bei der Unterstützung rund um Veranstaltungen. Auch über neue Vereinsmitglieder freut sich der Verein. Der Mitgliedsbeitrag beträgt lediglich 20 Euro im Jahr.

## Mach mit! – Das Auerbacher Vereinsregister

**Arbeiterwohlfahrt Auerbach e. V.**  
www.awo-bensheim-auerbach.de  
Telefon: 0 62 51/7 38 54

**Auerbacher Synagogenverein e. V.**  
www.synagogaueerbach.de  
Telefon: 0 62 51/6 45 08

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW) Ortsverband Bensheim**  
Technischer Zug / THW Jugend  
www.thw-bensheim.de  
Telefon: 0 62 51 / 705 96 0

**CDU Auerbach**  
www.cdu-bensheim.de  
Telefon: 0 62 51/ 705 64 78

**Freiwillige Feuerwehr Auerbach e. V.**  
Einsatzabteilung / Spielmannszug  
Kinderfeuerwehr / Jugendfeuerwehr  
www.ff-auerbach.de  
Telefon: 0 62 51/7 33 11

**FDP Auerbach**  
www.fdp-bensheim.de  
Telefon: 0160/554 46 06

**Förderkreis für die Ev. Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach e. V.**  
www.bergkirche-auerbach.ekhn.de  
Telefon: 0 62 51/78 74 91

**Gewerbekreis Auerbach e. V.**  
www.gewerbekreis-auerbach.de  
Telefon: 0 62 51/ 78 75 33

**Gesangverein Liedertafel Auerbach e. V.**  
www.liedertafel-auerbach.de  
Telefon: 0 62 51/175 22 93

**IG Auerbacher Bachgassenfest**  
www.bachgassenfest-auerbach.de  
Telefon: 0 62 51/8 69 79 03

**IG Auerbacher Vereine**  
Telefon: 0 62 51/9 87 20 30

**Jagdgenossenschaft Auerbach**  
Telefon: 0 62 51/ 98 26 69

**Kleingärtner Verein Bensheim-Auerbach e. V.**  
www.kleingaertner-starkenbourg.de/  
bensheim  
Telefon: 0170 /160 2125

**Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e. V.**  
mit Abteilungen Auerbacher Kerb /  
Kunst im Fürstenlager /  
Gesang „Chorissimo“  
www.auerbach-bergstrasse.de  
www.auerbacherkerb.de  
Telefon: 0 62 51/7 79 45



- ✓ Großküchenbetrieb
- ✓ Kantinenverpflegung
- ✓ Party-Service
- ✓ Großveranstaltungen
- ✓ Messeverpflegung
- ✓ Spensenlieferung an Kliniken, Ganztagschulen, Kindergärten/-horte
- ✓ Beratung von Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung

Die CAT Europa Catering ist ein leistungsfähiges Unternehmen im Bereich der hochwertigen Gemeinschaftsverpflegung und in den Gebieten Rhein-Main und Rhein-Neckar sowie an der Bergstraße tätig.



CAT "EUROPA" Catering GmbH  
Berliner Ring 143 • 64625 Bensheim

Telefon: 0 62 51 / 9888 280 • Telefax: 0 62 51 / 9888 281  
www.europa-catering.de • E-Mail: info@europa-catering.de

**Minigolf-Sport-Club**

**Bensheim-Auerbach e. V.**

[www.msc-bensheim-auerbach.de](http://www.msc-bensheim-auerbach.de)

Telefon: 0 62 51 / 798 37

**Odenwaldklub e. V. Ortsgruppe Auerbach**

[www.owk-auerbach.de](http://www.owk-auerbach.de)

Telefon: 0 62 51 / 799 68

**Ortsgespräch Auerbach**

Telefon: 0 62 51 / 987 20 30

**Privilegierte Schützengesellschaft**

**Auerbach 1570 e.V.**

[www.psg-auerbach.de](http://www.psg-auerbach.de)

Telefon: 0 62 51 / 6 37 37

**Schulförderverein Schillerschule e. V.**

[www.schillerschulebensheim.de/](http://www.schillerschulebensheim.de/)

foerderverein

**Schulverein Schlossbergschule e. V.**

[www.schlossbergschule-auerbach.de/](http://www.schlossbergschule-auerbach.de/)

schulverein

**Skatclub Trumpf Ass Auerbach**

Telefon: 0 62 51 / 7 69 27

**SPD Ortsbezirk Auerbach – Hochstädten**

[www.spd-bensheim.de/gruppen/](http://www.spd-bensheim.de/gruppen/)

ob-auerbach-hochstaedten

Telefon: 0 62 51 / 78 76 76

**Stadtteil-Dokumentation Auerbach**

Telefon: 0 62 51 / 78 81 60

**Tennisclub Auerbach e. V.**

[www.tc-auerbach.de](http://www.tc-auerbach.de)

Telefon: 0 62 51 / 7 54 35

**TSV Rot-Weiß Auerbach 1881 e. V.**

Bedminton / Behindertensport / Cheerleading

Fußball / Gymnastik / Handball / Hap-Ki-Do

Kickboxen / Kletten / Musik / Ski / Tanzen

Tischtennis / Turnen- und Gesundheitssport

Volkssport / Volleyball

[www.tsv-auerbach.org](http://www.tsv-auerbach.org)

Telefon: 0 62 51 / 7 46 46

**Wählergemeinschaft BfB e.V.**

[www.buerger-fuer-bensheim.de](http://www.buerger-fuer-bensheim.de)

Telefon: 0 62 51 / 6 55 10

**Verein für Briefmarkenkunde Bensheim**

[www.bergstrasse.de/](http://www.bergstrasse.de/)

briefmarkenverein-bensheim

Telefon: 0 62 51 / 7 63 49



**Bensheimer Vereinsregister:**

[www.bensheimerleben.de/](http://www.bensheimerleben.de/)

gewerbe-dienstleistung/vereine

**Meldungen und Aktualisierungen  
des Auerbacher Vereinsregisters an:**

[redaktion@auerbach-bergstrasse.de](mailto:redaktion@auerbach-bergstrasse.de)



SCHÖNBERG

VINOTHEK IM WEINGUT

Zwischen den Bächen 23-25 . 64625 Bensheim

+49 (0)6251 7030320 . [info@schloss-schoenberg.com](mailto:info@schloss-schoenberg.com)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstags: 15:00 – 18:00 Uhr

Freitags: 14:00 – 18:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung



## Kinokultur im Kronenpark

### Vorhang auf: Auerbacher Filmfestival geht in die dritte Runde

Im August heißt es wieder: „Film ab im Kronenpark!“ Das dritte Auerbacher Filmfest lädt vom 10. bis 15. August zu besonderen Kinoabenden unter freiem Himmel ein. Einmal mehr organisieren der Gewerbekreis Auerbach, der Kur- und Verkehrsverein und das Brennessel Programmokino Hemsbach gemeinsam das beliebte Open-Air-Filmfestival im grünen Herzen des Ortsteils.

Die Besucher erwartet auch diesmal wieder eine abwechslungsreiche Mischung aus Musik, Komödie, Drama und Thriller. Für die passende kulinarische Begleitung sorgen erneut der Weinhandel Frhmess mit ausgesuchten Weinen und weiteren Getränken sowie die Gourmandise Christine Straßburger mit feinen Speisen. Auch die beliebte Tombola des Gewerbekreises darf mit attraktiven Preisen nicht fehlen. Die Vereine spenden die Einnahmen auch dieses Jahr wieder für einen guten Zweck.

#### DAS PROGRAMM

**Montag, 10. August:**

##### „EPIC – Elvis Presley in Concert“

Ein Biopic aus dem Jahr 2025 über den King und sein Leben. Filmemacher Baz Luhrmann zeigt in seinem epischen Konzertfilm bisher verschollen geglaubte Liveaufnahmen. Ein Fest – nicht nur für Fans. Im Vorprogramm spielt das Hoffmann Projekt der BHB mit Gaststar Nastassja Kinski. Der Eintritt an diesem Abend ist frei.

**Dienstag, 11. August:**

##### „Das Kanu des Manitu“

Michael „Bully“ Herbig's erfolgreiche Fortsetzung des Vorgängers „Der Schuh des Manitu“ mit mehr als sechs Millionen Zuschauern. Die Komödie war der erfolgreichste deutsche Film des Jahres 2025.

**Mittwoch, 12. August:  
Der Politthriller „Konklave“**

Konklave von Edward Berger basiert auf dem gleichnamigen Roman von Robert Harris. In dem Film spielen unter anderem Ralph Fiennes und John Lithgow Kardinäle, die bei einem Konklave zusammenkommen, um einen neuen Papst zu wählen. Bei der Oscarverleihung 2025 wurde das Werk unter anderem als bester Film und Fiennes als bester Hauptdarsteller nominiert, Peter Straughan wurde für das beste adaptierte Drehbuch ausgezeichnet.

einen mürrischen Witwer, der seine Jugendliebe wiedertrifft und eine zweite Chance wittert: 40 Jahre nach dem ersten Heiratsantrag balzt er erneut um die Angebetete.

Einlass ist jeweils ab 19 Uhr, der Film beginnt bei Einbruch der Dunkelheit. Tickets im Vorverkauf kosten 11 Euro, an der Abendkasse 12 Euro.

**Neu in diesem Jahr**

ist das attraktive Festivalticket für die Vorstellungen von Dienstag bis Samstag: Für 40 Euro können Filmfans fünf Abende genießen und Geld sparen.

**Donnerstag, 13. August: „22 Bahnen“**

„22 Bahnen“ ist ein deutsches Filmdrama (2025) der Regisseurin Mia Maariel Meyer. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Bestseller-Debütroman von Caroline Wahl und handelt von der Beziehung zweier Schwestern und ihrer alkoholkranken Mutter.

**Tickets im Vorverkauf gibt es bei:**

Immoplan, Darmstädter Str. 183,  
Weinhandel Frihmess, Bachgasse 101  
und unter [www.frihmess.de](http://www.frihmess.de)

**Freitag, 14. August: „Extrawurst“**

In dem Spielfilm von Marcus H. Rosenmüller sorgt die Neuanschaffung eines Grills zu einer lebhaften Diskussion über Integration, Leitkultur, sexuelle Identität und toxische Männlichkeit. Eine Komödie über den alltäglichen Kulturkampf mit Hape Kerkeling und Christoph Maria Herbst in Hauptrollen.

**Samstag, 15. August:  
„Ein fast perfekter Antrag“**

In „Ein fast perfekter Antrag“ spielen Iris Berben und Heiner Lauterbach in einer romantischen Komödie von Marc Rothemund über

**AUERBACHER OPEN AIR-Filmfestival**  
KRONEPARK, BENSHEIM-AUERBACH **10. - 15. AUGUST**

**EINLASS AB 19:00 UHR**  
Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (ca. 20:45 Uhr)

**TICKETS**  
Festivalticket: 40,- Euro  
Filmticket Abendkasse: 12,- Euro  
Filmticket Vorverkauf: 11,- Euro  
Immoplan, Darmstädter Straße 183  
Weinhandel Frihmess, Bachgasse 101  
Digital unter [www.frihmess.de](http://www.frihmess.de)

**FINGERFOOD / DESSERTS / KUCHEN**  
von Gourmandise Christin – feine Speisen

**GETRÄNKE UND KINOKNABBEREIEIN**  
vom Weinhandel Frihmess

**TOMBOLA** vom Gewerbekreis

**PROGRAMM:**

Mo 10.8.	EPIC – Elvis Presley in Concert	96 Min.	ab 6 J.
mit Vorprogramm des Hoffmann Projekts und Interview mit Nastasja Kinski. In Kooperation mit der Behindertenhilfe Bergstraße gGmbH – <b>Eintritt Frei!</b>			
Di 11.8.	Das Kanu des Manitu	88 Min.	ab 6 J.
Mi 12.8.	Konklave	120 Min.	ab 6 J.
Do 13.8.	22 Bahnen	102 Min.	ab 12 J.
Fr 14.8.	Extrawurst	100 Min.	ab 12 J.
Sa 15.8.	Ein fast perfekter Antrag	100 Min.	ab 0 J.

KOP UND VERBUNDEN  
KULTURLEBEN

BRENNMESEL

bhb  
PROTECH



Sonntag, 28. Juni 2026, 10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Lukas von Nordheim

Sonntag, 5. Juli 2026, 10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Christof Achenbach

Sonntag, 12. Juli 2026, 10:00 Uhr  
Ökumenischer  
Bachgassenfestgottesdienst  
am Gemeindezentrum  
Baptistengemeinde (Kindergottesdienst),  
Chrischona-Gemeinde,  
Kath. Gemeinde Heilig Geist a.d.B.

Sonntag, 19. Juli 2026, 10:00 Uhr  
Gottesdienst  
Pfarrer/in Claudia Pisa

Sonntag, 26. Juli 2026, 10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Christoph Achenbach

Sonntag, 2. August 2026, 10:00 Uhr  
Gottesdienst  
Pfarrer/in Claudia Pisa

Sonntag, 9. August 2026, 10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufe  
Pfarrer/in Mareike von Nordheim

Sonntag, 16. August 2026, 10:00 Uhr  
Gottesdienst Jubiläum Kita Regenbogen  
in der Kita Regenbogen Hochstädten  
Pfarrer Christof Achenbach

## Evangelische Gottesdienste in der Bergkirche

Kirchweg 7 - 9



### Evangelische Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach

#### Pfarrbüro und Gemeindezentrum:

Bachgasse 39 · Telefon: 7 11 84

Mo + Di: 10:00 - 12:00 Uhr

Mi: geschlossen

Do: 10:00 - 12:00 + 16:00 - 18:00 Uhr

Fr: 10:00 - 12:00 Uhr

#### Pfarrsbezirk Ost

Pfarrer Christof Achenbach  
christof.achenbach@ekhn.de  
Telefon: 98 30 01

#### Pfarrsbezirk West

Pfarrer Lukas von Nordheim  
Pfarrer/in Mareike von Nordheim  
Lukas.vonNordheim@ekhn.de  
Mareike.vonNordheim@ekhn.de  
Telefon: 8 52 86 64

Sonntag, 23. August 2026, 10:00 Uhr  
Gottesdienst mit Einführung  
der Konfirmand/innen  
Pfarrer Lukas von Nordheim

Sonntag, 30. August 2026, 19:00 Uhr  
Yoga-Gottesdienst nach Sela  
im evangelischen Gemeindezentrum  
Pfarrer/in Mareike von Nordheim

Weitere Veranstaltungen unter  
[www.bergkirche-auerbach.ekhn.de](http://www.bergkirche-auerbach.ekhn.de)



## Katholische Gottesdienste in der Heilig Kreuz Kirche

Weserstraße 3



## Katholische Gemeinde Heilig Geist an der Bergstraße

### Pfarrbüro

Marktplatz 10, 64625 Bensheim

Telefon: 175 160

Mo: 9:00 - 12:00 Uhr

Di: + Mi: 10:00 - 12:00 Uhr

Mi: 10:00 - 12:00 Uhr

Do: 10:00 - 12:00 Uhr + 15:00 - 19:00 Uhr

Fr: 9:00 - 11:30 Uhr + 15:00 - 17:00 Uhr

### Pfarrer Christian Stamm

christian.stamm@bistum-mainz.de

### Pfarrvikar Ludger Maria Reichert

ludger.reichert@bistum-mainz.de

### Eucharistiefeier

freitags 8:30 Uhr

samstags 18:00 Uhr (gerade KW)

sonntags 9:30 Uhr (ungerade KW)

### Wortgottesdienst

Sonntags 9:30 Uhr (gerade KW)

### Vesper

dienstags + donnerstags 19:00 Uhr

### Laudes

mittwochs 7:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen unter

[www.heiliggeist-bergstrasse.de](http://www.heiliggeist-bergstrasse.de)

## Evangelisch – Freikirchliche Gemeinde CHRISTUSKIRCHE

Darmstädter Straße 274

Gottesdienst: sonntags 10:00 Uhr

Kontakt: [kontakt@christuskirche.com](mailto:kontakt@christuskirche.com)

Weitere Informationen unter:

[www.christuskirche.com](http://www.christuskirche.com)

## Freikirche der Siebenten- Tags-Adventisten

Wilhelmstraße 237

Gottesdienst: samstags 10:00 Uhr

Kontakt: [bensheim@adventisten.de](mailto:bensheim@adventisten.de)

Weitere Informationen unter:

[www.adventgemeinde-bensheim.de](http://www.adventgemeinde-bensheim.de)

## Evangelische Chrischona-Gemeinde Bergstraße

Renngrubenstraße 9

Gottesdienst: Jeden Sonntag: 10:00 Uhr

Kontakt Gemeindeführer: [gemeindefuehrer@chrischona-Bergstrasse.de](mailto:gemeindefuehrer@chrischona-Bergstrasse.de) · Telefon: 98 24 02

Weitere Informationen unter: [www.chrischona-bergstrasse.de](http://www.chrischona-bergstrasse.de)



## NEUES aus der Schillerschule



### Schiller trifft AWO: Was kostet das Leben?

Was kommt nach der Schule? Und was kostet eigentlich das Leben? Mit diesem Thema hat sich ein Projekt befasst, das in Kooperation mit der Arbeiterwohlfahrt (AWO) durchgeführt wurde. Denn viele junge Menschen unterschätzen, welche Kosten auf sie zukommen, wenn sie nicht mehr bei den Eltern leben. Sehr schnell geraten sie dann in eine Schuldenfalle. Denn auch die Möglichkeit von Ratenkäufen und verzögerten Zahlungen verführt zum schnellen Kauf.

An der Schillerschule wurde das Projekt in einer 9. Klasse durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten zu Beginn ein virtuelles Monatsgehalt und befassten sich damit, welche Fixkosten jeden Monat fällig werden. Im nächsten Schritt recherchierten sie, wie hoch die

Ausgaben für eine Wohnung inklusive Nebenkosten sind. In diesem Zusammenhang beschäftigten sich die Jugendlichen mit den verschiedenen Möglichkeiten der Kontenführung und den entsprechenden Gebühren. So erfuhren sie nach und nach, was ihnen am Monatsende bei einem bestimmten Ausbildungsgehalt noch für Lebensmittel, Kleidung und Freizeitaktivitäten bleibt. Die Ergebnisse wurden vor der Klasse präsentiert.

### Zukunftsschmiede 2026: Perspektiven für alle

Auch die diesjährige Zukunftsschmiede hat ein starkes Zeichen für eine gelungene Berufsorientierung gesetzt. Anfang März wurde das Foyer der Schule einen Abend lang zu einem lebendigen Treffpunkt für individuelle Zukunftsfragen, persönliche Begegnungen und neue Perspektiven. Der

Termin erwies sich als voller Erfolg: sowohl Abschlussklassen als auch Vorabgangsklassen nutzten gemeinsam mit ihren Eltern die Gelegenheit für den Austausch mit Unternehmen, weiterführenden Schulen und wichtigen Kooperationspartnern.

Im Mittelpunkt der dialogisch geprägten Veranstaltung stand die Überzeugung, dass Berufsorientierung dann besonders erfolgreich ist, wenn Schule, Elternhaus und das regionale berufliche Umfeld Hand in Hand arbeiten. Genau diesen Gedanken will die Schillerschule in die Praxis umsetzen. Die Besucher erhielten nicht nur einen umfassenden Einblick in das Berufsorientierungsprogramm der Schule, sondern vor allem auch die Möglichkeit, mit potenziellen Ansprechpartnern für den weiteren Bildungs- und Berufsweg direkt ins Gespräch zu kommen. Vertreten waren unter anderen das Projekt „I am Mint“, die Arbeitsagentur und die Paten für Ausbildung (PfAu). In zahlreichen Gesprächen wurden konkrete Fragen zu Ausbildungswegen, schulischen Anschlussmöglichkeiten, beruflichen Anforderungen und individuellen Entwicklungschancen beantwortet.

Parallel zur Veranstaltung war erneut die Ausstellung „Deine Zukunft #real:digital“ des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) zu sehen. Auch die Wanderausstellung zum Thema Pflegeberufe der Bundesagentur für Arbeit Bensheim stieß in Auerbach auf großes Interesse. Sie knüpfte an die Pflegekampagne 2024 an und machte deutlich, wie vielfältig, relevant und zukunftsstark dieses Berufsfeld ist. Die Rückmeldungen der Gäste fielen durchweg positiv aus.



Die Zukunftsschmiede hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig starke Netzwerke für einen gelungenen Übergang von der Schule in Ausbildung, Beruf oder weiterführende Bildung sind. „Es ist beeindruckend zu sehen, mit wie viel Offenheit, Interesse und Engagement unsere Schülerinnen und Schüler auf die Angebote und Gesprächspartner zugehen. Genau diese Begegnungen schaffen Orientierung, eröffnen Perspektiven und machen deutlich, wie wertvoll die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und außerschulischen Partnern für die Zukunft unserer Jugendlichen ist“, betont Konrektor Robert Vuletić.



©KuV

## Biografische Notizen

### Der Luftkurort im Spiegel der Geschichte

*Auerbach blickt auf eine reiche Geschichte zurück. In dieser Ausgabe des „Auerbacher Leben“ beleuchten wir die lange Biografie unseres Luftkurorts und die wichtigsten Etappen der vergangenen 200 Jahre.*

#### Ersterwähnung im 8. Jahrhundert

Die Ersterwähnung des Ortsteils Auerbach (Vrbach) findet sich bereits im Lorscher Codex in der Urkunde „Donatio Heimerici, et Hermanni“ (Reg. 2846). Die Datierung im Original lautet „sub die vii id. Martii, anno XIII Karoli regis“ (am 9. März im 13. Jahr des Königs Karl). Das 13. Regierungsjahr Karls des Großen würde für eine Datierung auf das Jahr 781 sprechen. Da der ebenfalls erwähnte Abt Richbod (Richbodo) erst seit 784 Abt des Klosters Lorsch war und der genannte Graf Heimerich (Heimerich comes) spätestens 792 starb, wird die Urkunde auf einen Zeitraum zwischen 784 und 792 geschätzt. Nach einem Gutachten 1982 legte man

anlässlich der anstehenden 1200-Jahr-Feier der Gemeinde Auerbach den 9. März 784 als Datum der Ersterwähnung fest.

Den Mittelpunkt des heutigen Auerbachs bilden an der Einmündung der Weidgasse in die Bachgasse das ehemalige Rat- und Schulhaus, die um 1800 entstandene Hofanlage Weidgasse 1, das zweigeschossige Renaissancegebäude mit Schweifgiebel sowie die gegenüberliegende Dorfmühle aus dem Jahre 1788, deren Ursprünge wohl bis in das 13. Jahrhundert zurückreichen. Auerbach wurde am 1. April 1939 nach Bensheim eingemeindet. Das inoffizielle Ortswappen wird folgendermaßen beschrieben: Von Gold und Blau geteiltes Schild, oben der blau bewehrte wachsende rote Löwe von Katzenelnbogen, unten drei (2:1) goldene Kugeln.



### Die Bergkirche als Wahrzeichen

Hoch über dem Tal steht die in den Jahren 1900 und 1901 zu ihrem heutigen Erscheinungsbild umgebaute evangelische Bergkirche. Bereits um 1265 wurde an ihrer Stelle wohl von Graf Eberhard I. von Katzenelnbogen eine Kapelle errichtet, deren Südwand im heutigen Kirchenbau noch erhalten ist. Hinweise darauf geben zwei kleine romanische Rundbogenfenster. Nur wenig jünger scheint die spätromanische Zweiflügeltür zu sein, die den inneren Zugang vom Turm zum Kirchenschiff verschließt. Laut stilkritischer Analyse, die anlässlich einer 1977 durchgeführten Restaurierung vorgenommen wurde, handelt es sich dabei um eine der ältesten eisenbeschlagenen Kirchentüren, denen als seltene Werke hochmittelalterlichen Schmiedehandwerks ein besonderer Stellenwert zukommt.

Die in gotischen Ziffern in den Portalwänden eingehauene Jahreszahl 1479 wird als Entstehungsjahr des 37 Meter hohen Kirchturms gedeutet. Eine nach Norden hin erfolgte Verbreiterung des Kirchenschiffs bedingte wohl, dass der Turm nicht in seiner Mittelachse steht. Nach zwei Umbauten im 18. Jahrhundert prägt die gründliche Umgestaltung der Jahre 1900 bis 1901 noch heute das Aussehen der Kirche. Das Kirchenschiff wurde durch eine neue Choranlage unter Einschränkung der Emporen weiträumiger, diese durch zwei Spindeltürme bequemer zugänglich gemacht. Die Funktion als Hofkirche dokumentierte die Errichtung eines zehnsitzigen Fürstengestühls in der Südostecke der Kirche. Grobe Fehler einer Renovierung Anfang der 1960er-Jahre, der auch das Fürstengestühl zum Opfer fiel,

wurden erst durch die umfassende Erneuerung der Jahre 1977 bis 1979 beseitigt.

### Noblesse im Seitental: Das Fürstenlager

Um die Kirche liegt der alte, von einer Sandsteinmauer umfasste Friedhof mit zahlreichen bis ins 18. Jahrhundert zurückgehenden Grabsteinen. 1839 beziehungsweise 1874 wurde südlich davon ein ebenfalls von einer Natursteinmauer umhelter neuer Friedhof angelegt. Außerhalb der Umfassungsmauer befindet sich eine Grabstätte von ausländischen Zwangsarbeitern und KZ-Gefangenen.

In einem kleinen Seitental südlich der Straße nach Hochstädten liegt der Staatspark Fürstenlager, ein früher englischer Landschaftsgarten mit idealisiertem Dorf als Ausdruck ländlicher Idylle. Hier wurde im Jahre 1739 auf Anregung des Bensheimer Amtsarztes Dr. Johann Daniel Heyland, des Auerbacher Pfarrers Christian Heinrich Zickwolff und des Auerbacher Oberschultheißen Georg Nikolaus Gerst eine schon früher entdeckte mineralische Quelle gefaßt. 1767 ließ Landgraf Ludwig VIII. kurz vor seinem Tode die Brunnenrotunde, den sogenannten „Guten Brunnen“, errichten.

Ab 1783 widmeten sich das Erbprinzenpaar Ludewig und Luise nach einem ersten Sommeraufenthalt verstärkt der noch kleinen Anlage. Es entstanden zunächst der Kavalierrbau mit Küche und Stall, der Freundschaftsaltar mit den Inschriften „A la vraie amitié“ und „Der wahren Freundschaft heilig“ sowie das Luisendenkmal mit der Sockelinschrift „EN MEMOIRE DES FREDERIQUE ET CHARLOTTE DEUX AMIES CHERIES PAR LOUISE LEUR SOEUR – 22. May 1786“ als Erinnerung

an die verstorbenen Schwestern Friederike und Charlotte.

Nach der Regierungsübernahme im Jahre 1790 ließ Landgraf Ludewig X. von Hessen-Darmstadt, ab 1806 als Ludewig I. Großherzog von Hessen und bei Rhein, das bereits vorhandene Herrenhaus aufstocken und verlängern. Errichtet wurden von 1790 bis 1792 Damen-, Prinzen-, Verwalter-, Konditoren- und Kammerbau sowie das Weißzeughäuschen. Das Wachthäuschen mit offenem Bogengang und vierseitigem Glockentürmchen stand ursprünglich auf der Herrenwiese und wurde 1804 an seinen heutigen Standort versetzt. An der Gestaltung des Parks mit seiner exotischen Flora wirkten unter anderem der Ingenieur-Lieutenant Johann Jacob Hill, die Darmstädter Hofgärtner Justus Schnittspahn und Carl Ludwig Geiger sowie der damals in Schwetzingen tätige Gartenkünstler Franz Ludwig Sckell mit.

Am südlichen Ende der Herrenwiese, auf der in der unteren Hälfte ein mächtiger Mammutbaum steht, erbauten die Prinzen Ludwig und Emil für ihre Mutter den Freundschaftstempel, der bereits vierzig Jahre später zerfiel. 1871 entstand an seiner Stelle der Efeutempel, ein rundes mit Efeu bewachsenes Eisengerüst, das 1990 durch umgestürzte Bäume zerstört wurde. 1998 konnte eine Nachbildung des ursprünglichen Monopteros mit der Aufschrift „18. Febr. / AUS KINDLICHER LIEBE / 1824 / LUDWIG UND EMIL“ eingeweiht werden. Noch heute geht der 42 Hektar große Park fast übergangslos in die umliegende von Weinbergen, Wiesen, Wäldern und Feldern geprägte Landschaft über.

### Aufstieg und Fall des Schlosses

Um das Jahr 1225 errichtete Graf Diether IV. von Katzenelnbogen die 346 Meter hoch gelegene Burg Auerbach zur Sicherung der Obergrafschaft. Als klassische Katzenelnbogener Höhenburg der spätstaufischen Zeit weist sie einen streng geometrischen Grundriss in Form eines fast gleichseitigen Dreiecks auf. Wohl nach dem Einsturz des runden Bergfrieds in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts entstanden das östliche Bollwerk und ein neuer Palas sowie der innere Zwinger und die Vorburg.

Mit dem Aussterben der Grafen von Katzenelnbogen fallen Burg und Dorf Auerbach 1479 an den Landgrafen Heinrich III. von Hessen-Marburg, der hier einen Burggrafen einsetzt. Nach der Teilung Hessens 1567 kommt die frühere Obergrafschaft an Georg I. von Hessen-Darmstadt, die Verwaltung wird in das benachbarte Städtchen Zwingenberg verlegt. Der endgültige Niedergang erfolgte 1674, als schottische Söldner unter dem Oberbefehl des französischen Marschalls Henri de la Tour d' Auvergne, Vicomte de Turenne, die Burg Auerbach erobern und zerstören.

In der stürmischen Winternacht vom 20. auf den 21. Januar 1820 stürzte der Nordturm ein, er wurde in veränderter Form und Größe dreißig Jahre später wiederaufgebaut. 1903/04 erforschte der Großherzoglich-Hessische Bauinspektor Karl Krauss mit Hilfe des Berliner Burgenkundlers Bodo Ebhardt die Ruine, die dem Tourismus zugänglich gemacht werden sollte. Die Burgruine ist heute als Auerbacher Schloss bekannt.



von Michael Kärchner

## Wenn es summt, flattert und piepst

Warum die Natur rund um Haus und Garten im Juni besonders lendig ist – und was wir tun können.

Im Juni ist rund um Haus und Garten besonders viel los. In Hecken, Beeten, an Wiesenrändern und selbst in kleinen, unscheinbaren Gartenecken herrscht jetzt Hochbetrieb. Vieles blüht, Insekten sind unterwegs, und auch bei den Vögeln ist jetzt ordentlich Betrieb. Gerade in dieser Zeit merkt man: Natur findet nicht nur im Wald oder irgendwo fernab statt, sondern direkt vor unserer Haustür.

Wichtig ist im Juni außerdem Wasser. Gerade an warmen Tagen hilft eine flache Wasserstelle vielen Tieren. Schon eine einfache Schale kann für Vögel und Insekten nützlich sein. Wichtig ist nur, das Wasser regelmäßig zu wechseln und das Gefäß sauber zu halten. Schon kleine Wasserstellen werden im Sommer erstaunlich schnell angenommen.

### Was jetzt sinnvoll ist

Wer der Natur im Juni etwas Gutes tun möchte, muss seinen Garten nicht gleich komplett umgestalten. Oft helfen schon ein paar kleine Veränderungen. Sinnvoll ist es, Rasenflächen nicht überall gleichzeitig zu mähen und auch einmal blühende Bereiche stehen zu lassen.



Wo Klee, Gänseblümchen oder andere Wildkräuter blühen dürfen, finden Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge Nahrung. Auch heimische Stauden, Kräuter und blühende Randbereiche sind jetzt besonders wertvoll.

### i Gut zu wissen

Viele Wildbienen und andere Insekten nisten nicht in Insektenhotels, sondern ganz unscheinbar im Boden, in markhaltigen Stängeln oder in kleinen Pflanzenresten. Gerade deshalb sind offene, sonnige Bodenstellen, stehen gelassene Stängel und nicht zu gründlich aufgeräumte Ecken im Garten oft wertvoller, als man denkt. Oft steckt gerade in den kleinen, übersehenen Bereichen mehr Natur, als man vermutet.



### Mein Tipp des Monats

Ein Garten muss nicht geschneigelt aussehen, um schön zu sein. Wer im Juni an ein paar Stellen etwas gelassener bleibt, hilft der Natur oft mehr als mit ständigem Mähen, Schneiden und Aufräumen.



## JULI

<p>wochenends <b>5. - 26. Juli</b></p>	<p>Damenbau im Fürstenlager <b>Kunstaussstellung</b></p>	<p>Veranstalter: Abt. Kunst im Fürstenlager im KuVV B. Kalusche und M. Thome „Über die Seele“</p>
<p>Freitag <b>10. Juli</b></p>	<p>14:30 Uhr – Bürgerhaus Kronepark <b>Seniorenachmittag</b></p>	<p>Veranstalter: AWO Auerbach</p>
<p>Fr - So <b>10. - 12. Juli</b></p>	<p>Bachgasse <b>38. Bachgassenfest</b></p>	<p>Veranstalter: IG Auerbacher Bachgassenfest</p>
<p>Sonntag <b>12. Juli</b></p>	<p>15:00 Uhr – Bürgerhaus Kronepark <b>Tanzcafé</b></p>	<p>Veranstalter: AWO Auerbach</p>
<p>Samstag <b>18. Juli</b></p>	<p>14:00 Uhr – Anlage „Schlossblick“ <b>Sommerfest</b></p>	<p>Veranstalter: Kleingärtnerverein Bensheim-Auerbach e. V.</p>
<p>Sonntag <b>19. Juli</b></p>	<p>11:00 Uhr – Anlage „Schlossblick“ <b>Sommerfest</b></p>	<p>Veranstalter: Kleingärtnerverein Bensheim-Auerbach e. V.</p>
<p>Sonntag <b>19. Juli</b></p>	<p>11:00 Uhr – Kronepark <b>Auerbacher Konzerte 3/2026</b></p>	<p>Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Auerbach <b>Original Blütenweg Jazz</b></p>

Änderungen vorbehalten.

## VIER-TAGE-SPARWOCHE

PROZENTE PARTY:  
**NAHRUNGS-ERGÄNZUNG**

-20%



APP LADEN,  
BEQUEM BESTELLEN  
UND LIEFERN LASSEN!

DIENTAGS UND DONNERSTAGS  
15:00 BIS 19:00 UHR

-20%

HAPPY HOUR:  
**KOSMETIK**  
MITTWOCHS UND FREITAGS  
15:00 BIS 19:00 UHR

GET IT ON  
Google play



Download on the  
App Store





LIVUS  
APOTHEKE

Berliner Ring 151 64625 Bensheim www.livus-apotheke.de  
Mo bis Fr: 8 – 19 Uhr | Sa: 9 – 13 Uhr

\*gilt für alle vorrätigen Marken und Produkte. Nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar. Gilt für Käufe vor Ort.



**E** MERZ  
EDEKA

STORCHENNEST

**Wilhelmstraße 160**  
**64625 Bensheim-Auerbach**  
**Tel.: 06251 71025**  
**www.edeka-merz.de**

**Öffnungszeiten:**  
**Mo. - Sa.**  
**7-22 Uhr**



### MIT LIEBE BELEGT: UNSERE BROTZEITKLASSIKER

Das Herzstück unserer Marktbäckerei ist die beliebte Snackbar mit ihrer großen Auswahl an liebevoll von Hand belegten, kalten Leckerbissen. Ob Brötchen, Baguette, Bretzel, Vesperbrote oder Laugenstangen, ob mit Käse, Salami, Pute, Hähnchen oder Schinken: Bei uns gibt es alles, was das Genießerherz begehrt. Und wenn es mal was nicht gibt, bereiten wir es auch gerne frisch zu, sofern es unsere Zeit erlaubt. Der nächsten genussvollen Brotzeit steht also nichts mehr im Weg!



### HEISSE THEKE: DEFTIGE KÖSTLICHKEITEN

„Mit Liebe zubereitet und echt deftig!": Unter diesem Motto bereiten die Mitarbeiter der Marktbäckerei die Snacks aus unserer „heißen Theke“ jeden Tag frisch zu. Von saftigen Frikadellen – auch im Brötchen – über leckere Putenschnitzel bis hin zu (Pizza-) Fleischkäse in verschiedenen Variationen reicht die genussvolle Vielfalt. Für Feinschmecker, die es gerne frisch mögen oder nicht viel Zeit haben, bleiben hier keine Wünsche offen!



## ZUM ANBEISSEN: SNACKVIelfALT IN UNSERER MARKTBÄCKEREI



GERNE NEHMEN  
WIR AUCH BESTELLUNGEN  
ZU EINEM WUNSCHTERMIN  
UNTER 06251 5836186  
ENTGEGEN!

### PIZZA(-STÜCKE) WIE BEIM ITALIENER

Wer liebt nicht den verführerischen Geruch und vor allem den köstlichen Geschmack einer leckeren Pizza, die direkt aus dem Ofen kommt? Das Team unserer Marktbäckerei backt die „kleinen Mafiatorten“ jeden Tag frisch, wodurch sie wie beim Italiener schmecken. Zu unserer Grundauswahl gehören die beliebten Sorten Margherita, Salami und Schinken, aber auch eine vegetarische Variante liegt immer zum Genießen bereit. Je nach Saison gibt es aber auch mal Leckerbissen wie haudünnen Flammkuchen mit unterschiedlichen Belägen. Bei dem Belag können unsere Mitarbeiter aber viele andere Beläge möglich machen – sprechen Sie uns gerne an!





# PS-Los- Sparen ist ...

**... mit Herz gewinnen.**

**Mit deinem PS-Los hast du hohe Gewinnchancen, sparst clever und tust gleichzeitig etwas Gutes.**

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1:4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

**Sparen – Gewinnen – Gutes tun!**



**Sparkasse  
Bensheim**

[www.sparkasse-bensheim.de](http://www.sparkasse-bensheim.de)